

# ASS

	Schweregrad (Zutreffendes bitte ankreuzen)  0 trifft nicht zu 1 leicht ausge- prägt (kommt gelegentlich vor) 2 mittel ausgeprägt (kommt oft vor) 3 schwer ausge- prägt (kommt fast immer vor)	Grad der Be- lastung oder subjektiven Beeinträchti- gung  (bitte eine Zahl oder einen Be- reich auf einer Skala von 0 bis 10 angeben)
Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____ Schulabschluss: _____ Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> / weiblich <input type="checkbox"/>		
Datum: _____		
1. Ich bin unaufmerksam bei Details oder mache Sorgfaltsfehler bei der Arbeit oder anderen Tätigkeiten.	0 – 1 – 2 – 3	
2. Bei der Arbeit, anderen Aufgaben oder Aktivitäten (z. B. Lesen, Fernsehen, Spiel) fällt es mir schwer, konzentriert durchzuhalten.	0 – 1 – 2 – 3	
3. Ich höre nicht richtig zu, wenn jemand etwas zu mir sagt.	0 – 1 – 2 – 3	
4. Es fällt mir schwer, Anweisungen oder Aufgaben am Arbeitsplatz, wie sie mir erklärt wurden, zu erfüllen.	0 – 1 – 2 – 3	
5. Es fällt mir schwer, Projekte, Vorhaben oder Aktivitäten zu organisieren.	0 – 1 – 2 – 3	
6. Ich gehe Aufgaben, die geistige Anstrengung erfordern, am liebsten aus dem Weg. Ich mag solche Arbeiten nicht oder sträube mich innerlich dagegen.	0 – 1 – 2 – 3	
7. Ich verlege wichtige Gegenstände (z. B. Schlüssel, Portemonnaie, Werkzeuge).	0 – 1 – 2 – 3	
8. Ich lasse mich bei Tätigkeiten leicht ablenken.	0 – 1 – 2 – 3	
9. Ich bin bei Alltagsstätigkeiten, Verabredungen, Terminen oder telefonischen Rückrufen vergesslich	0 – 1 – 2 – 3	
10. Ich bin zappelig.	0 – 1 – 2 – 3	
11. Es fällt mir schwer, längere Zeit sitzen zu bleiben (z. B. im Kino oder Theater).	0 – 1 – 2 – 3	
12. Ich fühle mich innerlich unruhig.	0 – 1 – 2 – 3	
13. Ich kann mich schlecht leise beschäftigen. Wenn ich etwas mache, geht es laut zu.	0 – 1 – 2 – 3	
14. Ich bin „auf Achse“ und fühle mich „getrieben“.	0 – 1 – 2 – 3	
15. Ich rede viel, auch wenn mir keiner zuhören will.	0 – 1 – 2 – 3	
16. Mir fällt es schwer abzuwarten, bis andere ausgesprochen haben. Ich falle anderen ins Wort.	0 – 1 – 2 – 3	
17. Ich bin ungeduldig und kann nicht warten, bis ich an der Reihe bin (z. B. beim Einkaufen).	0 – 1 – 2 – 3	
18. Ich unterbreche oder störe andere häufig, wenn sie etwas tun.	0 – 1 – 2 – 3	
19. Diese Schwierigkeiten hatte ich schon im Schulalter.	0 – 1 – 2 – 3	
20. Diese Schwierigkeiten habe ich immer wieder, nicht nur bei der Arbeit, sondern auch in anderen Lebensbereichen (z. B. Familie, Freunde, Freizeit).	0 – 1 – 2 – 3	
21. Ich leide unter diesen Schwierigkeiten.	0 – 1 – 2 – 3	
22. Ich hatte wegen dieser Schwierigkeiten schon Probleme im Beruf und auch im Kontakt mit anderen Menschen.	0 – 1 – 2 – 3	

Bitte prüfen Sie, ob Sie alle Fragen beantwortet haben.

## Erläuterungen und Auswerteschema zur ASS (ADHS-Selbsteinschätzungsskala) für ärztliche und psychologische Kolleginnen und Kollegen

Die „ASS“ (ADHS-Selbsteinschätzungs-Skala; so abgekürzt, um Patienten nicht durch den ADHS-Begriff zu beeinflussen) enthält im wesentlichen die ADHS-SB (ADHS-Selbstbeurteilungsskala) von Rösler et al. (Nervenarzt 9, 2004). Die ADHS-SB unternimmt den Versuch, Diagnostische Symptome (nach dem Diagnostischen und Statistischen Manual der US-Amerikanischen Psychiatischen Gesellschaft, DSM-IV), die in dem Klassifikationssystem kategorial gefasst, d. h. mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind (z. B. „redet häufig übermäßig viel“) in einer *dimensionalen*, d. h. abgestuften Weise zu erfassen (Items 1 bis 9 und 10 bis 18). Zusätzlich ist in der ASS die Möglichkeit enthalten, den Grad der Belastung oder subjektiven Beeinträchtigung durch einzelne ADHS-Symptome zu erfassen (rechte Spalte).

Bei einem Punktwert (hinsichtlich der Symptome 1 bis 18 in der „Schweregrad“-Spalte) von 18 und höher liegt laut Rösler und Mitarbeitern möglicherweise eine ADHS vor.

Die **Verdachtsdiagnose ADHS** sollte m. E. jedoch nur gestellt werden, wenn mindestens 6 der 9 Unaufmerksamkeitssymptome (Item 1 bis 9) und / oder mindestens 6 der 9 Hyperaktivitäts-/Impulsivitätssymptome (Items 10 bis 18) mit einem Schweregrad von mindestens „2“ bewertet wurden. Das Item 19 sollte ebenfalls mit einem Schweregrad von mindestens „2“ bewertet worden sein, da ADHS-Symptome nach dem DSM-IV bereits im Alter von 7 Jahren und jünger bestanden haben müssen.

Falls der Verdacht auf eine ADHS besteht, sollte dies durch ergänzende diagnostische Instrumente (vor allem mittels Wender-Utah-Rating-Scale, WURS-k und Wender-Reimherr-Interview) überprüft werden.

### Auswertung:

- A. Screening / Gesamtpunktzahl: \_\_\_\_\_
- B. ADHS-Verdachtsdiagnose:
- **V. a. Unaufmerksamen Typus**  (mind. 6 der Items 1 bis 9 wurden mit mind. „2“ bewertet)
  - **V. a. Hyperaktiv-Impulsiven Typus**  (mind. 6 der Items 10 bis 18 wurden mit mind. „2“ bewertet)
  - **V. a. Mischtypus**  (mind. jeweils 6 der Items 1 bis 9 und 10 bis 18 wurden mit mind. „2“ bewertet)